

Herausforderung Komplexitätsmanagement

Die zunehmende Vielfalt bei Produktvarianten und Prozessen sicher beherrschen

Konstituierende Sitzung: 13. November 2024

Ort: Online

Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expert:innen auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Die Herausforderungen des Komplexitätsmanagements

Viele Unternehmen reagieren auf die Forderung nach individualisierten Produkten, den dynamischen Wettbewerb und die zunehmende Globalisierung der Märkte mit dem Ausbau ihrer Produktvarianten. Ebenso stellen weitere aktuelle Themen der VUCA-Welt, wie die steigende Bedeutung der Nachhaltigkeit, der Trend der Digitalisierung und angespannte Lieferketten und Preise die Unternehmen vor neue Herausforderungen. Dies hat zur Folge, dass die Produkt- und Prozesskomplexität permanent zunimmt. Damit verbunden sind allerdings auch negative Effekte wie steigende Entwicklungskosten, verringerte Margen und abnehmende Reaktions- und Innovationsgeschwindigkeit. Die Beherrschung dieser Komplexität stellt die Unternehmen vor immer größere Herausforderungen.

Mögliche Fragestellungen:

Im ersten Schritt ist es wichtig, im Unternehmen ein Bewusstsein für die Bedeutung des Themas zu schaffen. Ein bereichsübergreifendes Commitment erleichtert den Einstieg in die Beherrschung der Komplexität. Ein Weg, dieses Bewusstsein bei allen beteiligten Bereichen zu schaffen sind kleine, klar begrenzte Schlüssel-Projekte, die schnell zu greifbaren Erfolgen führen. Darauf aufbauend können dann umfangreichere Themen wie Produktbaukästen und Modularisierung folgen. Ein wichtiger Aspekt ist die Bewertung der Kosten, die mit der zunehmenden Komplexität bei Produkten und Prozessen im Unternehmen entstehen. Häufig lässt sich nur so die erforderliche Aufmerksamkeit im Top-Management für das Thema erreichen. Im Rahmen der AG können zu den genannten Aspekten Ideen und Werkzeuge erarbeitet werden?

Aktuelle Fragen zum Thema Komplexitätsmanagement:

- Welche Auswirkung hat die zunehmende Komplexität in den verschiedenen Bereichen des Unternehmens?
- Welche Strategien lassen sich entwickeln, um die Komplexität bei der Einführung neuer Produkte oder Dienstleistungen zu minimieren?
- Wie lässt sich die interne Komplexität reduzieren, ohne die Angebot-Vielfalt für den Kunden einzuschränken?
- Was sind die Komplexitätstreiber?
- Welche Ansätze gibt es, die Anzahl der vorhandenen Sachnummern im Unternehmen zu reduzieren?
- Welche Software-Tools können bei der Beherrschung der Komplexität unterstützen?
- Wie kann eine Baukasten- bzw. Modul-Strategie im Unternehmen umgesetzt werden?
- Wie sieht das optimale Zusammenspiel von Modularisierung und Standardisierung aus?
- Wie lassen sich Komplexitätskosten bewerten, um ein Bewusstsein für die Bedeutung des Themas zu schaffen?
- Wie schaffen wir das frühe und systematische Aufdecken und Entschärfen von Kostenfallen zwischen Vertrieb (Lastenheft) und Entwicklung (Pflichtenheft)?
- Was sind die Top-Kennzahlen im Komplexitätsmanagement?
- Welche Möglichkeiten bietet die Digitalisierung, um die Komplexität von Geschäftsprozessen und -strukturen zu analysieren?
- Wie kann das Thema Komplexitätsmanagement nachhaltig im Unternehmen verankert werden?
- Wie sieht ein strukturiertes Produkt-Programm aus?
- Welche Schulungen oder Weiterbildungen können den Mitarbeitern angeboten werden, um sie auf den Umgang mit Komplexität vorzubereiten?
- Wie lassen sich Organisationen schlanker und agiler gestalten, um besser mit der zunehmenden Komplexität umzugehen?

Ziel der Arbeitsgemeinschaft

Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, auf diese und ähnliche Fragestellungen Antworten zu geben. Dabei werden die Themenschwerpunkte für die einzelnen Arbeitssitzungen von den Teilnehmern der AG selbst festgelegt. Durch den gemeinsamen Austausch erhalten die Mitglieder neue Impulse, wie an der Beherrschung der Komplexität systematisch und kontinuierlich gearbeitet werden kann. Im Vordergrund stehen dabei praxisorientierte Lösungen für die von den Teilnehmern definierten Arbeitspunkte, die nachhaltig umgesetzt werden können.

Methodik

- ✓ Interaktivität – die Arbeitsgruppe lebt vom Mitmachen!
- ✓ zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel (Vortrag, Präsentation, Pinnwand-technik, visuelle Moderation, Lean Coffee ...)
- ✓ Best Practices aus erfolgreichen Unternehmen
- ✓ Impulsvorträge zu ausgewählten Themenschwerpunkten
- ✓ Individuelle Bearbeitung von Fragen der Teilnehmer
- ✓ Optimaler Praxistransfer und Feedback zum eigenen Stand durch Werksbesuche

Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Karl-Heinz Wollscheid
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Karl-Heinz Wollscheid
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an: schoeppler@awf.de oder kahewoll@hotmail.com

Ihr fachlicher Leiter und Experte für Komplexitätsmanagement:



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von Herrn **Karl-Heinz Wollscheid** geleitet. Nach einem Maschinenbau-Studium an der FH Trier arbeitete Hr. Wollscheid zunächst bei der Firma Märklin in Göppingen und kam 1988 zur Heidelberger Druckmaschinen AG. Dort war er in verschiedenen leitenden Funktionen in den Bereichen Arbeitsvorbereitung, Logistik und Montage tätig. Von 2013 bis 2018 arbeitet er im Bereich Komplexitätsmanagement unter anderem an der Optimierung des PLM-Prozesses und war ab 2014 für das gesamte Komplexitätsmanagement-Programm bei HEIDELBERG verantwortlich. Daneben gehörten zu seinen Aufgaben im Bereich des Heidelberger Produktionssystems die Unterstützung bei Prozessoptimierungen, Moderation von Workshops sowie die Mitarbeit in internen und externen Netzwerken. Zusätzlich war Herr Wollscheid ab 2017 als Scrum-Master und agiler Coach mit der Einführung agiler Methoden im Produktionsumfeld beschäftigt.

Seit Mai 2022 befindet er sich in der passiven Phase der Altersteilzeit, ist aber weiter als Dozent an der DHBW Mannheim und als freier Berater für die Themenfelder Lean Production, Agilität und Komplexitätsmanagement tätig.

Zielgruppe

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Werksleiter und Betriebsleiter, Führungs- und Fachkräfte aus den Unternehmensbereichen Entwicklung und Konstruktion, Produktion, Supply Chain Management, Produktionsplanung und -steuerung, Varianten-, Stammdaten- und Änderungsmanagement, Anlauf-, Produkt- /Prozessmanagement, Qualität und Service, die daran interessiert sind, sich im Kreise erfahrener, kompetenter Kollegen aus der Praxis zu Fragen des Komplexitätsmanagements auszutauschen. Nur durch eine kontinuierliche Arbeit, die sich an den permanent veränderten Rahmenbedingungen orientiert können die Herausforderungen des Komplexitätsmanagements gemeistert werden.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer gemeinsam abgestimmten Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert und Ihnen exklusiv zur Verfügung gestellt.

Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Erst Entdecken, dann Entscheiden

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **EUR 2.080,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich*! **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmenden** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF

Die **AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

Organisatorisches und Anmeldung

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de**
Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 95 65 50
Telefax: 02407 95 65 55
E-Mail: schoeppler@awf.de
www.awf.de

Herr Karl-Heinz Wollscheid

Freier Berater
Lean Management / Komplexitätsmanagement / Agilität
E-Mail: kahewoll@hotmail.com

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die



AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2168:

Herausforderung Komplexitätsmanagement

Die Gründungssitzung findet am **13. November 2024 ONLINE** statt*

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

E-Mail _____

Bestellnummer⁺ _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!

Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.